

Pressemitteilung | 16. Oktober 2024

Fokus Inklusion: Fachtag INTERNATIONALE BÜHNE INKLUSION und inklusiver Theaterworkshop

Im Rahmen des Diskursprogramms der diesjährigen euro-scene Leipzig (5. bis 10. November 2024) setzen sich zwei Veranstaltungen mit dem Thema inklusive Kulturarbeit auseinander.

Der **Fachtag INTERNATIONALE BÜHNE INKLUSION – AUSTAUSCH UND VERNETZUNG** geht am 8. November im Theater der Jungen Welt den Fragen nach, wie inklusive Kulturpraxis konkret aussehen und der Zugang zu lokalen und nationalen Kulturszenen für Künstler:innen mit Behinderung verbessert werden kann. Außerdem beleuchtet das Symposium Handlungsmöglichkeiten inklusiver Kulturarbeit im internationalen Kontext und potenzielle Synergien im grenzüberschreitenden künstlerischen Austausch.

Der Fachtag beginnt mit Impulsvorträgen und Praxisbeispielen inklusiver Kulturprogramme, die Einblicke in die Möglichkeiten und Herausforderungen der nationalen und internationalen inklusiven Kulturarbeit bieten. Mit dabei sind Vertreter:innen der Ensembles Insolite Fabriq (Lyon) und Theater Thikwa (Berlin), des Goethe-Instituts Lyon, der Bundeskulturstiftung, des Schauspiel Leipzig, des Theater der Jungen Welt sowie der Festivals NO LIMITS und euro-scene Leipzig. In den anschließenden Tischgesprächen geht es um internationale Mobilität für Künstler:innen mit Behinderungen, um die Programmierung inklusiver Ensembles auf europäischen Festivals, um das Thema Disabled Leadership, und um Öffnungsprozesse für Inklusion an Kulturinstitutionen.

Ergänzend dazu gibt es am 9. November den inklusiven deutsch-französischen Theaterworkshop „**ICH WÜNSCHE MIR, DASS ALLE AUS DEM RAHMEN FALLEN ...**“. In dem Workshop durchbrechen Mehenni Tahiri von der Compagnie Insolite Fabriq (Lyon) und Torsten Holzapfel vom Theater Thikwa (Berlin) Sprachbarrieren und definieren die Grenzen von inklusivem Theater neu.

Fachtag und Workshop werden in Kooperation von **euro-scene Leipzig** mit dem NO LIMITS – Disability & Performing Arts Festival Berlin, dem Goethe-Institut Lyon, dem Theater der Jungen Welt und dem Institut français Leipzig veranstaltet.

Für den Fachtag ist der **Eintritt frei**. Die **Anmeldung** sowie das ausführliche Programm stehen unter www.euro-scene.de/2024/fachtag-inklusion zur Verfügung. Tickets für den Workshop sind über die Festivalkasse im IntercityHotel, sowie per E-Mail an tickets@euro-scene.de oder telefonisch unter 0341-2171648 erhältlich.

Anknüpfend an den Fachtag ist am 8. + 9. November im Theater der Jungen Welt **HARMONIA** von der Tanzcompagnie des Theater Bremen Unusual Symptoms zu sehen. Die Choreografin Adrienn Hód definiert darin Inklusion als menschliches Miteinander und Vielfalt, indem das Ensemble aus zehn Tänzer:innen mit und ohne Behinderung herkömmliche Vorstellungen von Körpern über Bord wirft. Die Produktion wurde 2023 mit dem Rudolf-Lábán-Preis für das beste Tanzstück Ungarns ausgezeichnet.

Im weiteren **Bühnenprogramm** findet am 8. November die One-Woman-Show **R. OSA** von Silvia Gribaudo statt (mit Audiodeskription und taktiler Bühnenführung vorab). Mit viel Selbstironie befreit die Schauspielerin Claudia Marsicano darin den weiblichen Körper von angeblich erstrebenswerten Körperbildern. Am 8. + 9. November verkörpert Omar Rajeh in **DANCE IS NOT FOR US** den Niedergang seiner Heimatstadt Beirut und arbeitet sich tanzend durch Erinnerungen, Sehnsüchte, Traumata und

Hoffnung. Am 9. + 10. November ermittelt die Züricher Tatort-Kommissarin Carol Schuler in **FREMDE SEELEN** von Eva-Maria Bertschy zum Suizid eines vietnamesischen Pfarrers in den Schweizer Voralpen (Vorstellung am 10. November mit Audiodeskription und taktile Bühnenführung vorab). Ebenfalls am 9. + 10. November erinnert **MEPA SABBATO (ES WAR AN EINEM SAMSTAG)** an ein wenig bekanntes Kapitel der Vernichtung des europäischen Judentums durch die deutsche Wehrmacht. Zum Festivalabschluss am 10. November versetzt Gisèle Vienne, Expertin für seelische Abgründe und ekstatische Zustände, das Publikum auf der Großen Bühne im Schauspiel Leipzig mit ihrem bisher größten Tanzstück **CROWD** in Trance.

Das gesamte Programm der euro-scene Leipzig finden Sie auf unserer **Website** sowie hier im **Programmheft zum Download**.

Tickets für die euro-scene Leipzig 2024 sind erhältlich unter **www.euro-scene.de**, an der Festivalkasse im IntercityHotel (Tröndlinring 2, 04105 Leipzig), unter 0341 217 16 48 (Kartentelefon) sowie an allen Vorverkaufsstellen, die mit eventim verbunden sind.

Die **Akkreditierung für Journalist:innen** ist weiterhin möglich. Bitte schreiben Sie dazu eine E-Mail an **presse@euro-scene.de**.

Bildmaterial zu allen Produktionen finden Sie **hier zum Download**.

Pressekontakt

Vera Fleischer

Mobil + 49 (0)163 1373931

presse@euro-scene.de

euro-scene Leipzig, Harkortstraße 10, 04107 Leipzig, Telefon: 0341 980 02 84, **info@euro-scene.de**

www.euro-scene.de | Instagram | Facebook

Die euro-scene Leipzig wird institutionell gefördert von der Stadt Leipzig, Kulturamt und durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.